

## **Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2018:**

### **Bachelor**

- 28561 Seminar: Einführung in die empirische Kommunikationsforschung  
Benjamin Fretwurst

Das Proseminar dient der Vertiefung der Vorlesung "Einführung in die empirische Kommunikationsforschung". Anhand empirischer Studien werden gemeinsam die theoretischen Modelle der Massenkommunikation, ihre verschiedenen Fragestellungen und Methoden erarbeitet und diskutiert.

Über studentische Referate und Gruppenarbeiten stehen dabei insbesondere Untersuchungsansätze der Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung im Fokus. Es werden Konzepte von Öffentlichkeit und öffentlicher Meinung, Funktionen der Medien im Rahmen politischer Thematisierungsprozesse sowie Ansätze aus der Journalismus- und Nachrichtenforschung in den Blick genommen.

- 28562 Seminar: Einführung in die empirische Kommunikationsforschung  
Benjamin Fretwurst

Das Proseminar dient der Vertiefung der Vorlesung "Einführung in die empirische Kommunikationsforschung". Anhand empirischer Studien werden gemeinsam die theoretischen Modelle der Massenkommunikation, ihre verschiedenen Fragestellungen und Methoden erarbeitet und diskutiert.

Über studentische Referate und Gruppenarbeiten stehen dabei insbesondere Untersuchungsansätze der Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung im Fokus. Es werden Konzepte von Öffentlichkeit und öffentlicher Meinung, Funktionen der Medien im Rahmen politischer Thematisierungsprozesse sowie Ansätze aus der Journalismus- und Nachrichtenforschung in den Blick genommen.

- 28563 Seminar: Empirical communication research  
Vivien Benert

The seminar is complementary to the lecture "Einführung in die empirische Kommunikationsforschung". We discuss empirical studies on the various issues of communication research which were introduced in the lecture. The aim of the class is to deepen our understanding of theoretical approaches and concepts, research designs and the methods applied in empirical communication research. The sessions focus on studies on public sphere and public opinion, news values and news factors as well as media use and media effects. The students are expected to work in groups and to give presentations on one of the subjects of the class.

- 28564 Seminar: Einführung in die empirische Kommunikationsforschung  
David Schieferdecker

Das Proseminar dient der Vertiefung der Vorlesung "Einführung in die empirische Kommunikationsforschung". Anhand empirischer Studien werden gemeinsam die theoretischen Modelle der Massenkommunikation, ihre verschiedenen Fragestellungen und Methoden erarbeitet und diskutiert.

Über studentische Referate und Gruppenarbeiten stehen dabei insbesondere Untersuchungsansätze der Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung im Fokus. Es werden Konzepte von Öffentlichkeit und öffentlicher Meinung, Funktionen der Medien im Rahmen politischer Thematisierungsprozesse sowie Ansätze aus der Journalismus- und Nachrichtenforschung in den Blick genommen.

- 28624 Seminar: Medialisierung der öffentlichen Kommunikation im  
Ländervergleich  
Benjamin Fretwurst

Medien haben ihre eigene Logik, Politik hat seine Logik und auch Sport, Kultur oder Wirtschaft sind gesellschaftliche Subsysteme mit ihren eigenen Regeln und Arten zu kommunizieren. Aber welche Logik bestimmt die öffentliche Kommunikation? Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Untersuchung von Medialisierungsprozessen im Bereich der politischen Kommunikation. Wir schauen uns die Langzeitentwicklung von einem Zustand, den man treffend als Hofberichterstattung bezeichnen kann bis zu Verhältnissen an, in denen politisches Handeln auf die Medienberichterstattung ausgerichtet ist. Neben den Fragen ob und wie Medialisierung vorangeschritten ist, beschäftigen wir uns mit dem Vergleich zwischen verschiedenen Ländern, also die Frage, ob Medialisierung überall stattfindet und welche Ländermerkmale für die Medialisierung entscheidend. Im Seminar werden wir uns mit der einschlägigen Literatur beschäftigen, können Datenanalysen durchführen und sogar eigene kleine Ergänzungserhebungen durchführen.

- 28645 Colloquium: BA Colloquium  
Benjamin Fretwurst

Das Bachelor-Colloquium ist eine Lehrveranstaltung für fortgeschrittene Studierende im Bachelorstudiengang, die über eine Abschlussarbeit im Bereich der empirischen Kommunikations- und Medienforschung nachdenken bzw. diese konkret planen oder durchführen. Von allen Kandidatinnen und Kandidaten, die bei der AS Kommunikationstheorie/Medienwirkungsforschung eine Bachelorarbeit vorbereiten oder angemeldet haben, wird eine aktive Teilnahme an dem Colloquium erwartet.

## Master

- 28810 Seminar: Technik - Gesellschaft - Kommunikation: Künstliche Intelligenz und die Frage gesellschaftlicher Kontrolle

Jeanette Hofmann

Die rasante Entwicklung von Techniken des maschinellen Lernens und der künstlichen Intelligenz stellt liberale und demokratische Gesellschaften vor umfassende Herausforderungen - Herausforderungen, denen sie gerade erst gewahr werden, wie der vielstimmige öffentliche Diskurs verrät. Vom autonomen Fahren bis zur automatisierten Überwachung, von der Zukunft des Krieges bis zum Ende der Arbeit: Es fehlt nicht an aufrüttelnden Diagnosen und der bangen Frage, ob und wie sich diese Entwicklung wird regulieren lassen. Den sich entwickelnden Diskurs zu analysieren und die in ihm aufgeworfenen Fragen zu diskutieren, sind die zwei zentralen Ziele dieses Seminars. Hierfür werden wir in dessen ersten Sitzungen uns den Fragen zuwenden, • wie Künstliche Intelligenz gegenwärtig definiert wird, • welche Technologien und Anwendungen damit heute bezeichnet werden, • worin ihre ethischen und demokratischen Herausforderungen bestehen und • wie sich der Zusammenhang von Technik und gesellschaftlichem Wandel konzipieren lässt. Der zweite Teil des Seminars widmet sich dann konkreten Anwendungsfeldern und den sich um sie entspannenden Diskursen. Die Studierenden werden eigenständig Diskursanalysen zu einigen der im Moment öffentlich diskutierten Beispiele von KI in Form einer Gruppenarbeit verfassen. Ein wichtiger Bezugspunkt bildet dabei die Frage der Regulierung von und durch künstlicher Intelligenz. Das Seminar sieht keine Referate vor. Umso wichtiger ist die gute Vorbereitung für die einzelnen Sitzungen. Das Seminar findet 14tägig statt. Anmeldung: via Campus Management Literatur: via Blackboard

- 28875 Colloquium: Empirische Kommunikationsforschung

Benjamin Fretwurst

Im Forschungscolloquium Empirische Kommunikations- und Medienforschung werden Abschlussarbeiten von Masterkandidat\*innen im Bereich Empirische Kommunikations- und Medienforschung präsentiert und besprochen. Theoretische Konzepte und methodisches Vorgehen der präsentierten Arbeitsvorhaben werden gemeinsam diskutiert.